

Schnee

1) Was ist Schnee?

(freies Schreiben)

2) Wie entsteht Schnee?

(Bringe die Zahlen in die richtige Reihenfolge!)

- Immer mehr Eiskristalle verhaken sich ineinander und verbinden sich zu einer Schneeflocke.
- Wenn es unter 0 Grad ist und genug Feuchtigkeit vorhanden ist, gefriert der Wasserdampf direkt zu Eiskristallen.
- Die Schneeflocke wird irgendwann so schwer, dass sie aus der Wolke fällt.
- In der Luft ist eine gewisse Menge an Wasserdampf vorhanden.

3) Beim Schneemannbauen ging hier etwas schief. Male hinzu, was vergessen wurde!



Wetterphänomene: Schnee

4) Ordne die Wörter zum Thema „Schnee“ den richtigen Wortarten zu!

weiß

Wasserdampf

Wolke

eislaufen

frieren

nass



rodeln

kalt

feucht

Pulverschnee

schneien

Eiskristall

Nomen (Namenswörter)	Verben (Tunwörter)	Adjektive (Eigenschaftswörter)

5) Experiment: Schnee und Eis

Du brauchst: • Becher • Stift oder Klebeband • Flasche mit Wasser

- Fülle deinen Becher halb voll mit Wasser.
- Markiere mit einem Stift oder einem Stück Klebeband den Wasserstand in deinem Becher. Hat es unter 0 Grad, dann stelle deinen Becher über Nacht nach draußen. Sonst ab in die Tiefkühltruhe!
- Überprüfe am nächsten Tag deine Markierung. Stimmt sie noch mit deinem Wasserstand überein?

Erklärung: Du wirst feststellen, dass der Becher voller geworden ist. Sind Wasserteilchen gefroren, benötigen sie nämlich mehr Platz als im flüssigen Zustand. Wie viel eine bestimmte Menge eines Stoffes wiegt, nennt man in der Physik auch Dichte. Weil Eis eine geringere Dichte hat, kann Eis auch auf Wasser schwimmen.